

DÜSSELDORF-DATUM**Komponist und Musikdirektor wird geboren**

Das Mendelssohn-Denkmal steht an der Heinrich-Heine-Allee RP-FOTO: HJBA

(tber) Am **3. Februar 1809** wird in Hamburg der Dirigent, Komponist und Pianist Jakob Ludwig Felix Mendelssohn-Bartholdy geboren. Er entstammt einer angesehenen jüdischen Familie. Öffentliche Auftritte als Pianist hat er schon als Neunjähriger. 1820 beginnt er mit dem Komponieren. Zehn Jahre später lernt Mendelssohn-Bartholdy in Düsseldorf Karl Immermann, den späteren Leiter des Stadttheaters, kennen. Es folgen zahlreiche Konzertreisen in Europa. Im Mai 1833 dirigiert Mendelssohn-Bartholdy mit großem Erfolg Konzerte beim Düsseldorfer „Niederrheinischen Musikfest“. Aufgrund dieses Erfolges wird ihm das Amt des Städtischen Musikdirektors angetragen. Er ist nun Leiter der Musik in der Kirche St. Lambertus, der Maxkirche, des Theaters und beim „Verein zur Beförderung der Tonkunst“. 1835 gibt er das Amt wieder auf und geht nach Leipzig. Seit 2012 steht eine neu geschaffene Kopie des von den Nazis eingeschmolzenen Mendelssohn-Bartholdy-Denkmal in der Nähe des Opernhauses an der Heinrich-Heine-Allee.